



Lehrte (red). Mitte Dezember 2009 ist im Hause der Volksbank eG die Energiegenossenschaft Lehrte eG gegründet worden.

Rund neunzig Lehrter Bürger/Innen nahmen an der Versammlung teil.

„Das Thema – Erneuerbare Energien gewinnt in der heutigen Zeit auch in Lehrte immer mehr an Bedeutung“, so Deneke-Jöhrens, Vorstandssprecher der Volksbank eG in seiner Begrüßungsrede. Ein Vortrag von Dr. Franz Alt im Oktober 2009 in der Städtischen Galerie brachte den Stein in´s Rollen.

Die Energiegenossenschaft bietet den Lehrter Bürger/innen die Möglichkeit, sich an nachhaltigen Investitionen gewinnbringend zu beteiligen und sich für die lokale Energiezukunft zu engagieren. „Wir wollen die Beteiligungen an der Genossenschaft nicht nur großen Firmen überlassen. Jede/r Lehrter Bürger/in soll die Möglichkeit haben, sich auch mit kleinen Beträgen an diesem Unternehmen zu beteiligen“, so Deneke-Jöhrens.

Nachdem Volker Böckmann, Prokurist der Volksbank eG den Geschäftsplan erläutert hatte, unterschrieben gleich rund 60 Veranstaltungsteilnehmer die Satzung und wurden so zu Gründungsmitgliedern. Insgesamt wurden 333 Anteile à 500 Euro gezeichnet. Das entspricht einem Startkapital in Höhe von 165.500 Euro.

In den Aufsichtsrat gewählt wurden die Bürgermeisterin Jutta Voß als Vorsitzende, Henning Deneke-Jöhrens (Vorstandssprecher der Volksbank eG), Helmut Dombert (Geschäftsführer der Lehrter Wohnungsbau GmbH) und Thomas Gustke, Geschäftsführer von Haus & Grund. In seiner ersten Sitzung berief der Aufsichtsrat Volker Böckmann (Prokurist der Volksbank eG) und Rainer Eberth (Geschäftsführer der Stadtwerke Lehrte GmbH) in den künftigen Vorstand der Energiegenossenschaft Lehrte eG.

Die Energiegenossenschaft hat bereits die erste Photovoltaikanlage auf dem Dach der KITA Ahlten, Saturnring in Betrieb genommen.

Für den Anfang dieses Jahres ist als weiteres Projekt die Sporthalle Süd in Lehrte geplant.